

Innovativ, hygienisch, platzsparend, individuell und kostengünstig

HYGIENIKA – das neuartige Arzt- und Helferinnenelement.

Der Corpus der HYGIENIKA besteht aus einem leichten und robusten, pulverbeschichtetem Aluminium-Gehäuse. Er ist ein andockfähiges, stuhlnabhängiges Arzt- und Helferinnenelement (Kombi-Element).

Die HYGIENIKA bildet einen pflegeleichten, flächenplatzsparenden Block mit komplett verdeckten Einzügen und ist individuell bestückbar. Das Arztelement ist mit zwei Motoren, einer Turbine, Multifunktionspritze und Ultraschallinstrument ausgerüstet.

Die Schlauchablage ist nicht sichtbar. Die Motorschläuche werden mit Behandlungsende eingezogen und befinden sich in einem getrennten Kammerensystem, das mit AEROSOL beschickt werden kann. Jedes Aggregat ist unabhängig bedienbar, eine Ablageblockade existiert nicht.



Abb. 1: Das kompakte Arztelement der HYGIENIKA vor Behandlungsbeginn. – Abb. 2: ... in Behandlungsposition. – Abb. 3: ... und bei Behandlungsende, mit freigegebenen Speibecken.

Auf dem Arztelement ist die Instrumentenablage verschiebesicher und gut sichtbar für Arzt und Helferin erreichbar. Der Mundspülbecher ist unter dem verschiebbaren Arztelement vor Spraynebel geschützt. Mit dem Aufklappen des Arztelementes wird die Speifontäne sicht-

bar, während der Behandlung ist sie abgedeckt.

Die Helferinnenseite ist mit dem Absaugsystem versehen, die Multifunktionspritze ist für beide Seiten zugänglich. Durch den Verschiebemechanismus werden die Instrumente möglichst nahe zum Mund

des Patienten geführt, die Behandlungswege sind kurz und durch nichts eingeschränkt. Ein unbeabsichtigtes Verfehlen der Behandlungsmotoren führt nicht zum Abgleiten auf den Raumboden.

Der Patient fühlt sich weder durch die Ablage noch durch das

Heranführen der Aggregate gestört, er ist nicht eingemauert. **DT**

Dr. Reinhold Grabosch

Tel.: +49 89 35 27 37

praxis@die-zahnaerzte-muenchen.de

Schnell und zuverlässig

Super Haftwerte für Allzweckbond ONE COAT 7 UNIVERSAL.



Moderne, selbstzähende Adhäsivsysteme lassen sich aufgrund ihrer ausgeklügelten Eigenschaften bequem applizieren und erhöhen gerade bei Restaurationen im Seitenzahnbereich deutlich die Erfolgsquote. Gleichzeitig

produzieren sie vorhersagbare Ergebnisse – unabhängig vom Untergrund auf dem sie zum Einsatz kommen und der bevorzugten Behandlungstechnik des jeweiligen Zahnarztes. In puncto Zuverlässigkeit und Anwenderfreundlichkeit konnten nun in der aktuellen Materialforschung neue Maßstäbe geschaffen werden.

Auf Basis des ONE COAT 7.0 entwickelte COLTENE nun das neuartige All-in-One Bond ONE COAT 7 UNIVERSAL als verlässliches Adhäsivsystem für quasi jede Indikation. Mit nur einem Tropfen werden lichthärtende Füllungsmaterialien schnell dauerhaft befestigt. Der Haftvermittler auf Schmelz und Dentin garantiert

somit sichere Restaurationen auch in ungewöhnlichen Fällen. Mit nur einer Bondschicht sorgt ONE COAT 7 UNIVERSAL für anhaltend hohe Haftwerte, einen exzellenten Randabschluss sowie eine ausgezeichnete Randsichtigkeit. Die hervorragenden klinischen Werte des Allzweckbonds überzeugen auch gegenüber herkömmlichen System-Adhäsiven. In Verbindung mit ONE COAT ACTIVATOR kann zudem alternativ ein chemisch härtendes Produkt eingesetzt werden. Erhältlich ist ONE COAT 7 UNIVERSAL als Intro Kit in der 5-ml Bond-Flasche inklusive Ätzgel und Zubehör sowie in praktischen Single Dose-Einheiten. Die ergonomisch geformte, dreieckige Flasche ermöglicht dank ihres fein dosierbaren Tropfers ein besonders präzises und wirtschaftliches Arbeiten. Die Nachfüllpackung zur Einmalanwendung lässt sich ebenfalls einfach und schnell applizieren. **DT**

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG

Tel.: +49 7345 8050

www.coltene.com

Auf den Direktvertrieb fokussiert

Start-up-Unternehmen Re-invent bringt das NiTin-Teilmatrizensystem auf den Markt.

Re-invent Dental Products GmbH, ein Start-up-Unternehmen aus Übach-Palenberg, stellt sein neues Kernprodukt vor: das NiTin™-Teilmatrizensystem. Das System, das bei Klasse II-Seitenzahnrestorationen mit Komposit zum Einsatz kommt, hebt sich durch seine Ringkonstruktion von der Konkurrenz ab. Bei dem verwendeten Material handelt es sich um gezogenen

Nitinoldraht, ein Produkt, das in der Medizintechnik verwendet wird. Durch die molekulare Ausrichtung während des speziellen Verarbeitungsverfahrens erreicht das Material eine nie zuvor dagewesene Rückfederung. Dies ermöglicht Separationskräfte, die auch nach

hundertn Anwendungen noch genauso stark sind wie am ersten Tag. Im Gegensatz zu nicht gezogenem Nickel-Titan, ist der NiTin-Teilmatrizensystem wesentlich widerstandsfähiger und bedeutend langlebiger.

„Dieses neue System ist ein großer Fortschritt in der Teilmatrizentechnik. Wir hoffen nun, dass sich die Zahnärzte und Kieferorthopäden aufgrund der neuen Materialkombination genauso für NiTin begeistern werden wie wir und die im Vergleich zu ähn-

lichen Produkten verbesserte Leistungsfähigkeit und die erweiterten Anwendungsmöglichkeiten schätzen lernen“, erklärte Geschäftsführerin Jacqueline Mersi. „Re-invent Dental Products ist ein Direktvertriebsunternehmen in einem Markt, der von indirektem Vertrieb dominiert ist. Die Gründung des Unternehmens und die Markteinführung des NiTin-Teilmatrizensystems erfolgen zeitgleich, ein großer Schritt für mehr Produktinnovation in der Branche. Wir hoffen, dass wir in die Fußstapfen anderer erfolgreicher, direkt verkaufender deutscher Dentalfirmen treten können“, so Mersi. Das NiTin-Teilmatrizensystem und die Nachfüllkomponenten sind direkt bei der Re-invent Dental Products GmbH erhältlich. **DT**

Re-invent Dental Products GmbH

Tel.: +49 2451 4095890

www.re-inventdental.de



re-invent
DENTAL PRODUCTS

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten eines neuen regenerativen Produkts

Humaner Knochenersatz maxgraft® neu bei Straumann.



Mit dem prozessierten humanen Allograft komplettiert Straumann sein Sortiment regenerativer Produkte mit den humanen Knochenersatzmaterialien von botiss biomaterials, einem der führenden Anbieter für die dentale Knochen- und Weichgeweberegeneration. Die maxgraft®-Produktreihe umfasst Granulate, vorgefertigte Knochenringe sowie Blöcke in standardisierter oder patientenindividueller Form. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten reichen von lokalen Knochendefekten über Sinuslift

Augmentationen. maxgraft® wird bereits seit einigen Jahren klinisch eingesetzt. Es überzeugt durch gute biomechanische und osteokonduktive Eigenschaften. Das Produkt besteht ausschließlich aus Knochengewebe von Spendern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Rein spongiöses Material wird aus den Femurköpfen von Lebendspendern gewonnen, die ein künstliches Hüftgelenk erhalten. Produkte mit kortikalem Anteil stammen von Organspendern. maxgraft® stellt eine gute Alternative für autologen Knochen dar.

Dieser gilt zwar aufgrund seiner biologischen Aktivität als Goldstandard, weist aber durch begrenzte Verfügbarkeit, Morbidität sowie zum Teil starke Resorptionsraten Nachteile auf. Mit maxgraft® können Straumann-Kunden individuell und gezielt die geeignete regenerative Lösung für ihre Patienten wählen. **DT**

Straumann GmbH

Tel.: +49 0761 4501-130

www.straumann.de

Infos zum Unternehmen

